

## Informationen zum Bild „Freilassung Arrestanstalt“

### Bild/Foto



Stadtarchiv Kiel (StAK)

### Beschreibungen:

Die Kohlezeichnung zeigt vermutlich die Freilassung der Gefangenen vom III. Geschwader aus der Kieler Arrestanstalt am 4. November 1918 abends. Von links kommen die Matrosen aus der Wik, aus dem Eingang des Gebäudes kommen die weiß gekleideten Gefangen.

Die Vermutung, dass es sich um die Freilassung der Gefangenen handelt, wird auch vom Leiter des Stadtarchivs Kiel Dr. Rosenplänter geteilt. Dort liegt ebenfalls eine Abbildung der Zeichnung vor. Der Zeichner war vermutlich nicht in Kiel.

Die Architektur des gezeigten Gebäudes entspricht auch nicht vollständig der Arrestanstalt, wie wir sie von Fotos kennen, siehe Anhang.

## Weitere Angaben

Maler, Zeichner	Martin Frost [1875 - 1928] Siehe: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Frost_(Maler)">https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Frost_(Maler)</a>	
Auftraggeber/Agentur	Unbekannt	
Datum der Erstellung	Unklar.	
Datum der abgebildeten Ereignisse	4. November 1918.  Bei Hoetzsch datiert 3.11.1918; bei Haffner datiert 3./4.11.1918.	
Ort der Erstellung	Unbekannt, der Zeichner war vermutlich nicht in Kiel.	
Ort der abgebildeten Ereignisse	Arrestanstalt in der Kieler Feldstraße, die allerdings nicht exakt wiedergegeben wird.	
Abgebildete Ereignisse	Freilassung der Gefangenen.	
Abgebildete Personen	Bisher konnten keine Personen identifiziert werden	
Format	Kohlezeichnung	
Besitzer Original	Bilddatenbank der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. <a href="http://www.bpk-images.de/">http://www.bpk-images.de/</a> Bild-Nr.: 30040291	
Besitzer Abbildungen	Stadtarchiv Kiel	
Besitzer Scans	Stadtarchiv Kiel	
Veröffentlichungen	U.a.: Otto Hoetzsch: Chronik des Weltkrieges. Der Weltkrieg. Illustrierte Kriegs-Chronik des Daheim. Anhang: Urkunden und amtliche Telegramme; Bd. 10: Das schlimme Ende. Bielefeld 1919, S. 113. Landesbibliothek S-H: Sign. 58 B 58-10  Sebastian Haffner: Der Verrat. Berlin 1993, S. 47.	

## Anhang

Aufnahmen der Arrestanstalt aus den 1960er Jahren (Jahrbuch der Kieler Gelehrtenanstalt, Unbekannt, J. Jensen).

